EUROPÄISCHE LÄRCHE — DARF ICH MICH VORSTELLEN?

Ich wirke leicht und filigran mit meinen weichen Nadelbüscheln und der luftigen Krone. Im Herbst leuchte ich goldgelb, bevor ich meine Nadeln abwerfe und meine elegante, klare Silhouette zurückbleibt.



Foto: Urs Lüscher/Plantae

#GEHÖLZ
#HEIMISCH
#HERBSTFÄRBUNG
#NADELGEHÖLZ
#SONNE
#WINTERHART

MEIN NAME. *Larix decidua*
Mein Artname *decidua* bedeutet «abfallend» und verweist auf eine Besonderheit, die mich von den meisten Nadelbäumen unterscheidet: Ich werfe meine Nadeln im Herbst ab. Mein wissenschaftlicher Name wurde 1768 vom englischen Botaniker Philip Miller veröffentlicht.

MEIN AUSSEHEN. Ich bringe eine elegante, fast filigrane Struktur in jede Pflanzung. Meine weichen, hellgrünen Nadeln sitzen meist in dichten Büscheln an kurzen Trieben und verleihen mir im Frühling und Sommer eine leichte, luftige Erscheinung. Im Herbst verfärben sie sich leuchtend goldgelb, bevor ich sie abwerfe. Auch meine kleinen, aufrecht stehenden Zapfen bleiben lange dekorativ.

MEINE HERKUNFT. Ich stamme aus den Gebirgen Mitteleuropas, vor allem aus den Alpen, Sudeten und Karpaten. Dort wachse ich in kühlen Berglagen und steige bis in Höhen von etwa 2'500 m.

MEIN PLATZ BEI DIR. Am wohlsten fühle ich mich an einem sonnigen Standort mit ausreichend Feuchtigkeit und einem gut durchlässigen Boden. Schatten behagt mir wenig, denn ich brauche viel Licht. Starke Fröste machen mir nichts aus, sommerliche Hitze und Trockenheit dagegen schon eher. Pflanzt du mich einzeln oder in kleinen Gruppen, kommt meine elegante Gestalt besonders gut zur Geltung.

MEINE BESONDERHEIT. Meine Jahresringe sind ein wertvolles Archiv für die Wissenschaft. Ihre Breite und Holzdichte reagieren auf die Wachstumsbedingungen und werden für dendrochronologische Untersuchungen genutzt. Auch der Lärchenwickler (*Zeiraphera diniana*) hinterlässt Spuren: Frisst er meine Nadeln, wird mein Wachstum gebremst und es entstehen charakteristische Muster in meinen Jahrringen. Anhand dieser Muster konnten Forschende in den Alpen Ausbrüche des Lärchenwicklers über mehr als tausend Jahre zurückverfolgen.

EUROPÄISCHE LÄRCHE — DARF ICH MICH VORSTELLEN?



Illustration: biodiversitylibrary.org/Wikimedia

WUCHS

Pflanzenhöhe	bis 50 m
Form	Grossbaum; jung kegelförmig, später breitkronig; mit waagerechten, bis aufwärts gerichteten Ästen
Verhalten	aufrecht, kräftig wachsendn

BLÜTE

Farbe	weibliche Blüten rosa bis purpurrot; männliche gelb
Zeit	März bis Mai
Stängel	weibliche Zapfen auf kurzen, gebogenen Stielen; männliche Zapfen sitzend bis sehr kurz gestielt
Stand	männliche, weibliche Zapfen getrennt, aber auf demselben Baum; meist an Kurztrieben
Form	weibliche Zapfen zunächst klein, aufrecht und eiförmig; männliche Zapfen rundlich bis eiförmig
Einzelblüte/Blume	keine eigentlichen Blüten; einhäusige Nacktsamer mit männlichen und weiblichen Zapfen

BLATT

Farbe	grün
Spreite	nadelförmig, flach und weich
Form	schmal linealisch, weich und biegsam
Rand	ganzrandig
Stellung	an Kurztrieben in dichten Büscheln von meist 20 bis 40 Nadeln; an Langtrieben einzeln und spiralig angeordnet
Eigenschaften	sommergrün

VERWENDUNG & EIGENSCHAFTEN

Verwendung	Solitärgehölz, Park-, Landschaftsbaum
Standort	frischer bis feuchter Boden; sonnig
Eigenschaften	Herbstfärbung